

WIRTSCHAFTSKOLLEG 2021 FÜR INGENIEURSWISSENSCHAFTEN

Thema: Außeruniversitäre Karriere nach der Promotion

Mo, 15. November 2021, 15.30–18.00 Uhr
Online über ZOOM

Programm

- | | |
|-----------------|--|
| 15:15 Uhr | Öffnung des ZOOM Meetings, Zeit für technische Einstellungen
https://ruhr-uni-bochum.zoom.us/j/61317140456?pwd=djRzNSt-MeHNpZWw0RTF3b1Nwb2czQT09 |
| 15.30 Uhr | Begrüßung
Vortrag „ Quo vadis? Psychologische Erkenntnisse zum erfolgreichen Karrieremanagement “ von Prof. Dr. Judith Volmer, Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg |
| 16:20 Uhr | Ende des ersten ZOOM Meetings, Wechsel zum ZOOM Meeting für Paneldiskussionen
https://ruhr-uni-bochum.zoom.us/j/3996634222?pwd=em16L2syam1zTEFwVmVpOE9JdkwvUT09 |
| 16.30–18.00 Uhr | Panel-Diskussion mit:

Dr. Evelyn Drabiniok
Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET), TU Dortmund

Dr. Matthias Köster
KHS GmbH

Dr. Kai Oberste-Ufer
dormakaba

Dr. Jelena Stojadinovic
Start-up MEMBRASENZ

Prof. Dr. Beate Bender (Moderation)
Ruhr-Universität Bochum |
| Im Anschluss | Austauschmöglichkeit der Teilnehmer*innen über Wonder.me
https://www.wonder.me/r?id=021f8347-551a-4a59-b483-67ad4d3e16ef |

Informationen zum Vortrag

Quo vadis? Psychologische Erkenntnisse zum erfolgreichen Karrieremanagement

Prof. Dr. Judith Volmer

Stellen Sie sich vor, jemand fragt Sie, wie erfolgreich Ihre berufliche Laufbahn bisher war? Psychologische Karriereforschung beschäftigt sich mit Faktoren, die den Erfolg beruflicher Laufbahnen vorhersagen können und den damit verbundenen Konsequenzen. Berufserfolg ist ein zentrales Ziel vieler Menschen, hängt mit Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit zusammen und motiviert zu weiteren Zielen. In diesem Vortrag stellt Prof. Judith Volmer aktuelle Erkenntnisse aus der psychologischen Karriereforschung vor und geht u.a. auf die Themen Netzwerken, Karriereschocks, Planbarkeit von beruflichen Laufbahnen sowie zentrale Karriereressourcen ein.

Vorstellung der Panel-Teilnehmer*innen

Dr. Evelyn Drabiniok

Motiviert durch ihre Ausbildung zur Kinderkrankenschwester studierte Evelyn Drabiniok an der Fachhochschule Gelsenkirchen Mikro- und Medizintechnik und promovierte im Anschluss in der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund. Seit über 12 Jahren befasst sie sich mit interdisziplinären ingenieurwissenschaftlichen Fragestellungen an den Schnittstellen zwischen der Elektrotechnik und beispielsweise Maschinenbau oder Medizin, die sie an der TU Dortmund und FH Münster mit der praktischen Anwendung verknüpft. Als ‚Nachwuchsprofessorin‘ an der FH Münster sammelte sie erste Lehrerfahrungen, die sie während einer Vertretungsprofessur für das Fach Sensorik an der TU Dortmund um digitale Lehrangebote erweiterte und bis heute als Lehraufträge weiterführt. Aktuell arbeitet Drabiniok am Centrum für Entrepreneurship und Transfer als Innovations- und Transfermanagerin für die Bereiche Energie, Mobilität und Umwelt. Mit dieser Aufgabe erweitert sich ihr Wirkungsspektrum um unternehmerische Aspekte. Beispielsweise berät sie Ingenieur*innen bezüglich des Transfers ihrer Forschungs- und Entwicklungsergebnisse sowie deren Anwendungspotentiale und schult sie im agilen Innovations- und Produktmanagement.

Dr. Matthias Köster

Matthias Köster studierte ab 2003 Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Konstruktions- und Automatisierungstechnik an der Ruhr-Universität Bochum und absolvierte 2006 ein Auslandssemester an der Chalmers University of Technology in Göteborg, Schweden. Nach Abschluss des Studiums 2009 promovierte er bis 2013 am Bochumer Lehrstuhl für Produktentwicklung und forschte im Themenfeld Entwicklungsmethodik mit Fokus auf industrielle Produkt-Service Systeme. Anschließend wechselte er in die Industrie und war zunächst als Projektmanager im Sondermaschinenbau tätig. 2016 hat er die Rolle des Referenten der Geschäftsführung bei der KHS GmbH übernommen, einem führenden, international tätigen Anlagenbauer der Getränke- und Verpackungsindustrie. Seit 2020 ist er bei der KHS GmbH als Teamleiter verantwortlich für strategische Projekte.

Dr. Kai Oberste-Ufer

Kai Oberste-Ufer studierte Bauingenieurwesen an der Ruhr-Universität Bochum und promovierte dort auch im Rahmen eines europäischen Forschungsprojektes. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Princeton University trat er im Jahre 2010 bei dormakaba ein und war dort für die Entwicklung und Umsetzung der unternehmensweiten BIM Strategie verantwortlich. Seit 2019 ist er im Bereich dormakaba digital als Senior Manager Digitale Planung tätig. Hier insbesondere für die Entwicklung und Realisation von Services für die Unterstützung des digitalen Planungs- und Betriebsprozesses zuständig. Kai Oberste-Ufer vertritt dormakaba im Vorstand des buildingSMART Deutschland und ist aktiv in unterschiedlichen BIM Arbeitsgruppen auf nationaler und internationaler Ebene. Als Mitbegründer und Teil des Leitungsteams der Herstellerinitiative „Bauprodukte digital“ setzt er sich aktiv für die Digitalisierung des Planen und Bauens ein.

Dr. Jelena Stojadinovic

Jelena Stojadinovic is a founder and CEO of the German/Swiss Startup company MEMBRASENZ, which is since 2015 developing membranes for electrolyzers and energy conversion systems. Besides master's degrees in Energy and Process Engineering, and Manufacturing Engineering, obtained in Serbia, she holds a PhD degree in Materials Science and Engineering from the Swiss Institute of Technology in Lausanne. She has thirteen years of experience in academic research at Ruhr University Bochum (Germany), EPFL and EMPA (Switzerland) and University of Kragujevac (Serbia), on product-oriented projects related to materials science and energy engineering. For several years, she worked in industry as an R&D project manager and marketing manager.

Prof. Dr. Beate Bender (Moderation)

Prof. Dr. Beate Bender studierte Maschinenbau und promovierte zum Thema Produktentwicklung an der Technischen Universität Berlin. Danach war sie 13 Jahre in verschiedenen leitenden Funktionen in der Bahnindustrie in einem international geprägten Umfeld tätig. Seit 2013 ist Prof. Bender Inhaberin des Lehrstuhls für Produktentwicklung an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Konstruktionsmethodik, Requirements Engineering, Mechatronik, bioinspiriertes Design zur Optimierung von Funktion, Masse und Beanspruchung von technischen Systemen sowie im experimentellen Bereich der Untersuchung großer Gleitlager für Gas- und Dampfturbinen. Seit 2018 ist sie Mitherausgeberin des "DUBBEL - Taschenbuch für den Maschinenbau" und seit 2020 Mitherausgeberin des internationalen Standardwerks zur Konstruktionsmethodik "Pahl/Beitz Konstruktionslehre; Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung".